

tur für Arbeit bei 2.496 €. Seit 1. Januar 2021 gibt es einen neuen Tarifvertrag für die MFA. Darin ist eine in drei Schritten zu vollziehende Gehaltserhöhung um insgesamt 12 % bis zum 31. Dezember 2023 festgelegt. Zudem gibt es jetzt drei zusätzliche Gehaltsstufen: War bisher nach dem 17. Berufsjahr keine Steigerung mehr vorgesehen, so greift die höchste Gehaltsstufe jetzt erst ab dem 29. Berufsjahr. Ziel der feinen Staffelung ist es, die langjährigen MFA in der Praxis zu halten.

Wie groß der Unmut der MFA über ihre Bezahlung nach wie vor ist, zeigt ein Blick in den Facebook-Account des Verbandes medizinischer Fachberufe: „Wen wundert es, dass viele den Job wechseln, wenn man davon noch nicht einmal leben kann“, heißt es beispielsweise. Folgerichtig empfiehlt Verbandspräsidentin König: „Die korrekte Eingruppierung auf Grundlage der Qualifikation verbunden mit der Übernahme von Verantwortung ist aus unserer Sicht ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung im Betrieb.“

### 3. Die Kommunikation

Eine gute Kommunikation ist laut Apel die Voraussetzung dafür, dass sich die MFA an ihrem Arbeitsplatz wohlfühlen. Die Praxischefs sollten unbedingt darauf achten, die Mitarbeitenden bei wichtigen Projekten frühzeitig ins Boot zu holen – sei es bei Änderungen in den

### Informationen und Tipps für Ihr Praxisteam

Seriöse Fortbildung für Ihre MFA bietet die Zeitschrift „info praxisteam“, die Springer Medizin in Kooperation mit dem AOK Bundesverband viermal im Jahr herausgibt. Das Themenspektrum spannt sich vom Praxismanagement über Marketing bis hin zur medizinischen Fachbeiträgen.

Alle Beiträge der letzten Jahre finden Sie im Online-Archiv der „info praxisteam“ – kostenlos und ohne Registrierung. Schauen Sie doch mal rein und empfehlen Sie die Seite bei Gefallen Ihrem Team.



[www.info-praxisteam.de](http://www.info-praxisteam.de)



Abläufen oder bei der Einrichtung.

Zwar gehörten Teammeetings zum Instrumentenkasten des Qualitätsmanagements, doch in den meisten Praxen fanden diese viel zu selten statt. „Das Team sollte sich einmal in der Woche zusammensetzen“, empfiehlt er. Auf diese Weise bekäme die Praxisleitung ein gutes Gespür für die Sorgen und Wünsche ihres Personals.

### 4. Die Mitarbeitergewinnung

Passende Angestellte zu finden, braucht Zeit. Laut Apel müssten Praxen zwischen drei und sechs Monate einplanen, um freie Stellen zu besetzen. Weil Ärzte erfahrungsgemäß wenig Zeit hätten, müsse der Recruiting-Prozess gut organisiert sein. Dazu gehöre auch, den Be-

werberinnen und Bewerbern zeitnah eine Rückmeldung zu geben. „Wenn gute Kandidaten auf ihre Bewerbung länger nichts hören, verlieren sie das Interesse.“ Helfen, die richtigen Mitarbeitenden zu finden, könnten auch klar gestaltete Stellenanzeigen, die es Job-suchenden erleichtere, sich ein Bild von ihrem zukünftigen Arbeitgeber und dem Arbeitsplatz zu machen.

Ein wichtiger Faktor zur Bindung von Mitarbeitenden ist auch die Ausbildung. König vom MFA-Verband sieht hierbei den Staat in der Pflicht: Dieser könne durch die verstärkte Förderung von überbetrieblichen Ausbildungsstätten die Betriebe – vor allem Facharztpraxen – entlasten.

*Kathrin Handschuh/Markus Seidl*

Ideal zur Prüfungsvorbereitung und als Refresher

## Vorbereitungskurs zur Facharztprüfung Kinder- und Jugendmedizin

Der erste Teil des Vorbereitungskurses zur Facharztprüfung Kinder- und Jugendmedizin ist auf [SpringerMedizin.de](http://SpringerMedizin.de) verfügbar.

Darin finden Sie klinische Fallbeispiele mit verschiedenen Patientenkonstellationen und Themenfeldern von Neonatologie über Infektionskrankheiten bis zum Kindernotfall, gepaart mit typischen Prüfungsfragen und ausführlichen Antworten. Zahlreiche Verknüpfungen zu e.Medpedia ermöglichen es, das Wissen zu vertiefen. Die Vorbereitungskurse werden in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für



[www.springermedizin.de/link/10822388](http://www.springermedizin.de/link/10822388)

Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) herausgegeben und sind für DGKJ-Mitglieder unter dem unten stehenden Link kostenfrei verfügbar.

*red*

Vorbereitungskurs zur Facharztprüfung Kinder- und Jugendmedizin  
Ideal zur Prüfungsvorbereitung und als Refresher  
Kostenfrei für alle DGKJ-Mitglieder  
Gleich entdecken